

<b>Inhalt</b>	Seite
<b>SCS aktuell</b>	2
<b>Fußball</b>	14
<b>Leichtathletik</b>	22
<b>Ski &amp; Boards</b>	24
<b>Tennis</b>	26
<b>Tischtennis</b>	28
<b>Turnen</b>	33
<b>Sportprogramm</b>	36

*Kürzel der Autoren:*  
 ph=Peter Hentschke  
 kk=Kevin Kaiser  
 ek=Erich Kienhöfer  
 ik=Ingrid Koch  
 ml=Mart. Lambacher  
 fl=Fritz Löffler  
 rl=Richard Luigart  
 cn=Conny Neukamm  
 tn=Tim Noherr  
 msch=Marc Schickler  
 mst=Marius Ströbele  
 cw=Christine Wahl

## Impressum

### SC Staig INFORM

Die Vereinszeitung des SC Staig  
 Herausgeber: Sportclub Staig e.V.

Redaktion und  
 Gestaltung: Otto Brunner  
 Mitarbeit: Ulrike Geiselmann  
 Erich Kienhöfer

Geschäftsstelle: Jahnstraße 18  
 89195 Staig

Geschäftszeiten: Mo 17.00 - 19.00  
 Mi 17.00 - 19.00  
 Fr 09.00 - 11.00

Telefon: 07346/5160  
 Fax: 07346/922357

e-mail: info@sc-staig.de  
 Internet: www.sc-staig.de

Auflage: 1 700 Exemplare  
 Ausgaben: zwei Mal jährlich

Druck: Repro-Druck  
 Martin Pfister  
 89195 Staig

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des SC Staig,

„... wir sehnen uns nach Stille und ertragen sie nicht mehr ...“ lautet ein Liedtext. Gerade in der Zeit vor Weihnachten wünscht man sich gegenseitig Stille, Ruhe, Zeit für Besinnung – doch was ist, wenn diese Zeit wirklich so eintritt? Stellen Sie sich vor, es wird still: kein Telefon, keine E-Mails, kein „popup-Service“ von Outlook, keine Haustürklingel usw. – könnten wir diese Stille ertragen? Unruhe, Hektik und Stress würden aufkommen, jeder würde sich Sorgen machen und fragen: Was ist passiert?

Für den SC Staig und insbesondere für mich wäre solch eine Stille unerträglich. Ruhe ist bei uns nicht angesagt, denn wir haben uns mit der Zustimmung unserer Mitglieder für das Großprojekt „Sportvereinszentrum“ entschieden. Und dies bedeutet alles andere als Ruhe im Sinne von Ausruhen. Doch jeder genießt die Ruhe auf seine Art, so wie es zu ihm passt und wie er sich persönlich dazu entscheidet. Die nächsten 8 Seiten im *Inform* werden Sie über unsere Entscheidungen und Erlebnisse bezüglich *fiss* informiert.

Ich richte den Blick kurz zurück auf das gesamte Jahr 2011 - ein bewegtes und sicherlich einschneidendes Jahr. Was lange Zeit gesprochen, diskutiert, analysiert und vorbereitet wurde, wurde nun mit Beginn der Aushubarbeiten in Tatsachen umgesetzt: unser Sportvereinszentrum! Endlich ist es soweit; die Bagger rollen an; die ersten Bodenmassen werden bewegt. Bewegung auch in uns: Ein „Kribbeln“ machte sich im ganzen Körper spürbar! – es gibt kein Zurück. Nach 18 Monaten intensiver Vorbereitung folgen Taten und jetzt geht es Schlag auf Schlag. Unser Hauptaugenmerk wurde und wird auch sicherlich in den nächsten Monaten auf das Sportvereinszentrum „*fiss*“ gelenkt sein, ohne dabei die restliche Vereinsarbeit außer Acht zu lassen. Unser Bestreben ist es, trotz intensivem Einsatz am *fiss* den Sport in den Abteilungen nicht zu vernachlässigen und einen reibungslosen Vereinsablauf zu gewährleisten.

Wie wir es von unseren Mitgliedern bisher gewohnt waren, konnten wir uns auch im Jahr 2011 über Ihr großes Interesse an der Vereinsarbeit im SC Staig freuen. Dafür sage ich im Namen der kompletten Vorstandschaft DANKE. Sie belohnen durch Ihr gezeigtes Interesse die Arbeit des SC Staig in allen Bereichen, sei es durch die Teilnahme an den Übungs- und Trainingsstunden, den Besuch von sportlichen und kulturellen Veranstaltungen oder durch Ihre tatkräftige Unterstützung. Unterstützen Sie uns weiterhin! Es gibt verschiedene Wege und Möglichkeiten, jeder kann auf seine Art Unterstützung leisten.

An dieser Stelle sage ich **DANKE**:

- Den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern; ohne sie wäre dieses Leben im SC Staig nicht möglich.
- Den Sponsoren für Ihre finanzielle und materielle Unterstützung – wir möchten diese nicht missen.
- Der Gemeinde Staig für jegliche Art an Unterstützung.
- Und zu guter Letzt den Mitgliedern für das Vertrauen.

Mit den zwei SCS-Engelchen sende ich Ihnen himmlische Grüße und wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge. Gehen Sie zufrieden und mit Freude durch das Jahr 2012, denn dies bringt Ihnen die Ruhe, die sicherlich am meisten wert ist – die innere Ruhe!

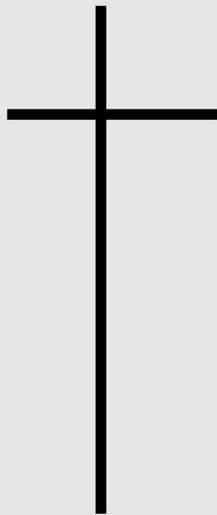
Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!

Ihre  
 Ulrike Geiselmann



# INFORM

Wir gedenken unserer im Jahr 2011  
verstorbenen Mitglieder:



**Eisner, Luise**  
**Grehl, Joachim**  
**Hirthammer, Paula**  
**Janz, Egidius**  
**Kienhöfer, Alfons**  
**Müller, Otto**  
**Ruess, Anna**  
**Ruess, Anton**  
**Stehle, Maria**  
**Stehle, Aloisia**  
**Wahl, Elisabeth**  
**Zeiler, Karl**

## **Jahreshauptversammlung 2012**

**Freitag, 30.03.2012, 20.00 Uhr**

**Gemeindehalle Altheim**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Entlastung
7. Neuwahlen
8. Satzungsneufassung
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 3 Tage vor der Versammlung schriftlich mit Begründung bei der 1. Vorsitzenden, Frau Ulrike Geiselmann, Tannenweg 18, 89195 Staig einzureichen

### **Sie sind umgezogen? Ihre Bankverbindung hat sich geändert?**

Eine dringende Bitte unserer Geschäftsstelle:

Teilen Sie uns bitte mit, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat. Wichtig für uns sind vor allem auch Änderungen Ihrer Bankverbindung bzw. Ihrer Kontonummer. Hier haben die Rücklastschriften bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge deutlich zugenommen. Dies führt zu einem erheblichen Mehraufwand in der Geschäftsstelle und teilweise zu Stornierungsgebühren, die dem Verein in Rechnung gestellt werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass diese Stornogebühren grundsätzlich dem verursachenden Mitglied angerechnet werden müssen.

Mitteilungen an die Geschäftsstelle unter:

**Telefon: 07346/5160**

**Fax 07346/922357**

**eMail: [info@sc-staig.de](mailto:info@sc-staig.de)**

### **Diese Vereinstermine sollten Sie sich für 2012 vormerken:**

- \* **18.02. Kinderfasching**
- \* **30.03. Jahreshauptversammlung**
- \* **24.03. Bayerische Gaudi**
- \* **26.-28.05. Pfingstturnier**
- \* **03./04.11. Einweihung und Eröffnung *fiss***
- \* **16./17.11. Sportgala 2012**

**Der SC Staig bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir empfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen.**

Sportvereinszentrum *fiss*

## Ein Spatenstich, der den üblichen Rahmen sprengte

Mehr als 150 Mitglieder und Interessierte folgten unserer Einladung und feierten am Donnerstag, den 27. Oktober 2011 gemeinsam mit der Vorstandschaft und allen Partnern im Projekt „Sportvereinszentrum“ den Startschuss der Baumaßnahmen mit einem symbolischen Spatenstich.

Nachdem die Musikschule Iller-Weihung mit einem Trompeten-Quartett die Veranstaltung feierlich eröffnet hatte, wurde zunächst das Geheimnis um den Namen unseres Sportvereinszentrums gelüftet und die Fahne gehisst: „*fiss* – Das **Fitness- und Gesundheitszentrum**“ war darauf zu lesen. „*fiss*“, erklärte unsere Vorsitzende, steht für Fitness im SC Staig.

**Ulrike Geiselmann** bedankte sich anschließend für die große Unterstützung der Vereinsmitglieder, der Gemeinde, der Banken und des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) sowie für die kompetente Beratung durch die beiden Partner flowcon und SpOrt Concept während der



*Gemeinsamer Spatenstich durch die Vertreter der am Projekt beteiligten Instanzen*

bisherigen Planungen. Sie bat darum, weiterhin an einem Strang zu ziehen und den „roten Faden“ – der in unserem Fall ein gelber ist, bis zur Ankunft am Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Dazu erhielten alle Beteiligten einen Karabiner-Haken, um sich am gelben Seil, das später in's fertige Gebäude gehängt wird, einhaken zu können. Zum Karabinerhaken wurden außerdem individuell gestaltete *fiss*-Kalender überreicht, die mit dem Monat

des Baubeginns – November 2011 – starten und genau im Monat der Eröffnung – Oktober 2012 – enden. Diese Kalender sollen dazu dienen, die Zeit immer im Blick zu haben, termingerecht zu arbeiten, das Warten zu verkürzen und eventuell schwierige Zeiten mit dem Blick auf den Eröffnungstermin zu erleichtern.

Nach weiteren Ansprachen von Herrn **Bürgermeister Jung**, der die Bedeutung eines solchen Sport-Angebotes für die Gemeinde erwähnte und des Bauplaners Herrn **Gaiser** von der SpOrt Concept GmbH, der die bisherige effektive Zusammenarbeit mit dem SC Staig betonte, gab es eine Überraschung für alle Besucher, die ihren eigenen Spaten mitgebracht hatten: in einem Areal von ca. 4 x 4 m waren Gutscheine vergraben, die im neuen *fiss* eingelöst werden können.

*Fortsetzung Seite 5*



*Goldgräberstimmung: Mit großem Eifer auf der Suche nach vergrabenen Gutscheinen*

Fortsetzung von Seite 4

Gutscheine über Getränke an der *fiss*-Bar bis hin zu Gutscheinen für ein dreimonatiges Schnuppertraining konnten ausgegraben werden. Ob alle 50 Gutscheine gefunden wurden, wissen wir nicht, aber dass mit viel Eifer danach gegraben wurde war offensichtlich, denn schon nach wenigen Minuten sah das Gelände aus wie ein frisch gepflügter Acker.

Nach getaner Arbeit und dem offiziellen Spatenstich waren alle Gäste eingeladen, im Vereinsheim den Beginn der neuen Ära beim SC Staig zu feiern. Es

herrschte eine fröhliche „Aufbruch-Stimmung“ und *fiss* war überall zu sehen, zu hören und zu schmecken. In der Dekoration und den gereichten Häppchen überwiegen die *fiss*-Farben gelb und grün und sogar ein eigens kreierter Cocktail in diesen Farben wurde angeboten. Man konnte sich über die Preise und Angebote im *fiss* informieren und sogar erste Anmeldungen wurden unterschrieben.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, zu der uns auch eigene Mitglieder gratulierten, die unsere Ansprüche kennen. Vor allem aber für die Gäste, die den SC

Staig nicht kennen, war es ein außergewöhnlicher Spatenstich, der Maßstäbe setzte. Siehe „Reaktionen zum Spatenstich“.

Herzlichen Dank der Musikschule Iller-Weihung, die mit einem Trompeten-Quartett dem Spatenstich einen feierlichen Rahmen gab; herzlichen Dank an alle Helfer, die aus einem nüchternen symbolischen Akt ein fröhliches Fest machten und herzlichen Dank allen Gästen, die uns die Freude machten, mit uns den Beginn einer neuen Ära beim SC Staig zu feiern.

ik

## Reaktionen zum Spatenstich:

“..... komme ich leider erst jetzt dazu, Ihnen für den gelungenen Spatenstich am vergangenen Donnerstag meinen Glückwunsch auszusprechen. Wie immer haben Sie und der SC Staig die ohnehin schon hohen Erwartungen weit übertroffen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen guten Ideen und einem außerordentlich großen Zuspruch der Bevölkerung. Vielen Dank für den Kalender und den Karabiner. Sie sind für uns alle Geschenk, aber gleichzeitig Verpflichtung, den begonnenen Weg erfolgreich umzusetzen.“

*(Marcus Lachenwitzer, Württembergischer Landessportbund (WLSB), zuständig für alle Belange bezüglich Sportstätten, Bewegungsräume und Kommunalberatung)*

“Ich möchte mich noch mal herzlich für die Einladung zum Spatenstich bedanken...

Diese Veranstaltung hat mich begeistert. So ein Spatenstich-Event habe ich noch nicht erlebt. Das war bis in Detail hoch professionell organisiert und durchgeführt. Das war ein echtes Erlebnis und wird auch in Zukunft für mich DIE Referenz sein. Überlegen Sie sich bitte, ob Sie ihr Know-how nicht anderen Vereinen zur Verfügung stellen können.“

*(Winfried Moeck, Gründer und Geschäftsführer der Unternehmensberatung Flowcon, die sich auf die Gesundheitsbranche spezialisiert hat)*

„.....Toll, war alles sehr gelungen – einfach perfekt.“

*(Immo Scholze von Sport concept –Sportstätten für die Zukunft GmbH, Bauleitung)*

“...der Spatenstich für das Sportvereinszentrum war ja überwältigend, nochmals herzlichen Glückwunsch. Ich würde gern in der Sportkreiszeitung davon berichten.“

*(Georg Steinle, Vorsitzender Sportkreis Alb-Donau/Ulm)*

# INFORM

**Jetzt wird's ernst: Seit 10. November 2011 wird gebaut!**

Jetzt ist es ernst; es gibt kein Zurück mehr. Am 10. November 2011 begannen die Bauarbeiten auf dem Gelände neben dem Vereinsheim in Altheim. Innerhalb von nur 2 Tagen wurden 2.500 Tonnen Erde ausgehoben. Die Firma Schwall, ein Subunternehmen der Baufirma Emmerling, arbeitete dazu mit einem großen 26 to. Bagger und fünf 19 to. LKWs. Sofort nachdem die Baugrube ausgehoben war, wurden die Fundamente hergestellt und die Entwässerungsleitungen in Verbindung mit dem Pumpenschacht und der Unterfahrt des Aufzuges verlegt.

Wenn es das Wetter weiterhin gut mit uns Sportlern meint und so trocken und mild bleibt, ist nicht auszuschließen, dass in der ersten Dezemberwoche bereits



die Bodenplatte des Untergeschosses betoniert wird und bis Weihnachten die Stahlbetonwände eingeschalt und betoniert werden.

Die weitere Planung sieht das Richtfest Anfang März vor; das heißt, dass bis dahin alle Rohbau- Stahl- und Zimmererarbeiten fertig gestellt sein sollten. Herr **Deibler**, unser Bauleiter von der SpOrt Concept GmbH, wünscht sich zwar ein beheiztes Dach über der gesamten Baustelle, um den Witterungsbedingungen nicht ausgesetzt zu sein, hat jedoch auch ohne Dach keine Zweifel daran, termingerecht durch den Winter zu kommen. Ein Bauzeitenplan könne das garantieren und zudem sei ihm die Wichtigkeit einer termingerechten Fertigstellung sehr bewusst, damit wir unseren Mitgliedern so bald wie möglich die sportliche Nutzung des Gebäudes bieten können.

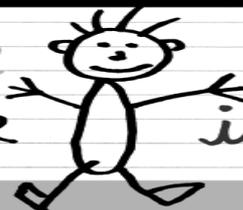
ik



**Sport tut  
Deutschland gut.**

BEWEG DICH!

Ene mene meck  
der Speck ist weg!



DEUTSCHER  
SPORTBUND  
www.dsb.de

# INFORM

## Bei der personellen Ausstattung ist Kompetenz gefragt

**Die Ausschreibung aller Gewerke ist abgeschlossen; der Spatenstich ist erfolgt; die Baumaßnahmen haben begonnen; die Auswahl der Fitnessgeräte steht kurz vor dem Abschluss – es ist jetzt Zeit, auch an das zukünftige Personal im *fiss* zu denken.**

### Gesamtleitung:

Die Stellenausschreibung eines Studioleiters ist seit Anfang November veröffentlicht. Sie ist auf unserer homepage zu finden, in der Jobbörse der Arbeitsagentur sowie deutschlandweit an vielen Hochschulen mit sportwissenschaftlichen Schwerpunkten. Das Interesse daran ist sehr groß, was schon einige Bewerbungen vor der Veröffentlichung andeuteten. Bewerbungsschluss dafür ist der 31. Dezember 2011. Danach werden wir in Zusammenarbeit mit unseren bisherigen externen Partnern eine Vorauswahl treffen und zu ersten Bewerbungsgesprächen einladen.

### Trainer:

So wichtig wie ein Studioleiter sind gut ausgebildete, verantwortungsbewusste Trainer und Kursleiter.

Wir haben am 21. November zu einem ersten Informationsabend eingeladen, um unseren Vereinsmitgliedern und Übungsleitern die Chance zu geben, neben ehrenamtlichen Arbeiten im Hauptverein auch als Trainer im neuen Sportvereinszentrum tätig zu werden. Das Interesse daran war wieder einmal überwältigend. Über 30 Mitglieder ließen sich über die Ausbildung zum Trainer

informieren, wobei für das *fiss* Trainer für Gerätefitness, Groupfitness und Gesundheits- und Rehasport gefragt sind.

**Ulrike Geiselmann** klärte zunächst über die allgemeinen Voraussetzungen und Vorgaben auf, dazu gehörte u. a. der Vereinscharakter, der dem *fiss* trotz kommerziellem Betrieb eigen sein soll und den die Mitarbeiter vertreten müssen. Auch die Unterstützung der Ausbildung durch den SC Staig wurde angespro-

Siegfried Emmerich war für viele bisher noch kein Begriff, aber es ist ein Name, den man sich merken muss. Er ist seit 35 Jahren Fitnesstrainer mit Leib und Seele und Ausbilder für Fitness u. a. beim Deutschen Sportbund und beim Deutschen Olympischen Sportbund. Außerdem besitzt er die Lizenz für Rehabilitationssport. Er unterstützt uns bereits im Vorfeld bei der Geräteauswahl und wird uns als Berater und Mitarbeiter im *fiss* treu blei-



*Groß war das Interesse am Informationsabend*

chen und die Notwendigkeit von Freundlichkeit und Zuverlässigkeit im gleichen Maß wie Wissen und Kompetenz.

Danach erhielten die Zuhörer detaillierte Informationen über die einzelnen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten. Die Voraussetzungen zur Ausbildung und deren Inhalte wurden ebenso erläutert wie konkrete Termine und Kosten. **Tina Rank** referierte über Groupfitness und **Siegfried Emmerich** über Gerätefitness und Rehasport.

Vor allem wird er in seiner Tätigkeit als Ausbilder dem ein oder anderen Teilnehmer des Info-Abends noch sehr viel beibringen.

Das große Interesse an diesem Abend lässt uns hoffen, dass wir einen Teil des Trainerpersonals aus den eigenen Reihen besetzen können.

Wer die Ausbildungstermine per email zugesandt haben möchte, kann diese in der Geschäftsstelle anfragen: [info@sc-staig.de](mailto:info@sc-staig.de)

ik

*(Alle Personalstellen stehen Frauen wie Männern gleichermaßen offen. Aus Gründen des Textflusses verzichten wir hier auf „politisch korrekte“ aber umständlich und unverständlich zu lesende männliche und weibliche Formen von Stellenbeschreibungen)*

# INFORM

fiss

Das Fitness- und  
Gesundheitszentrum



## **Stellenausschreibung**

### **Gesamtleitung Sportvereinszentrum des SC Staig e.V.**

Der Sportclub Staig ist ein moderner Mehrspartenverein (1.900 Mitglieder) mit verschiedenen Sportarten für alle Altersgruppen. Um die aktuellen Entwicklungen des Sport- und Gesundheitsmarktes in Zeiten des demographischen Wandels zu beachten, erweitert sich der Verein um den Bereich eines Sportvereinszentrums. Dabei handelt es sich um eine vereinseigene, zentrale Anlage, welche die Komponenten Fitnessgerätebereich, Gruppenfitness, Gesundheits- und Rehasport sowie Sauna umfasst.

#### **Ihre Aufgaben:**

Das Sportvereinszentrum soll im Herbst 2012 eröffnen. Sie begleiten einen Teil der Bauphase und die Eröffnungsphase und bringen sich dabei bereits umfassend ein. Danach verantworten Sie für den Bereich Fitness- und Gesundheitssport alle Betriebsabläufe und Prozesse des Sportvereinszentrums hinsichtlich der Bereiche Betriebswirtschaft, Kundenbetreuung sowie Marketing und Sponsoring. Auch die Verhandlung und Kommunikation mit Lieferanten fällt in Ihr Aufgabengebiet.

Sie werden bei der Kundenbetreuung und dem operativen Tagesgeschäft von qualifizierten Mitarbeitern unterstützt, wobei Sie über die Personalverantwortung verfügen. Sie sind hauptverantwortlich beim Aufbau von Netzwerken und Kooperationen mit Ärzten, Krankenkassen und Firmen. Sie arbeiten eng mit der Vereinsführung des SC Staig e. V. zusammen und reporten direkt an den Vorstand.

#### **Unser Anforderungsprofil:**

- Sie sind Absolvent/in der Sportökonomie, des Sportmanagements, der Sportwissenschaften, der Betriebswirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs.
- Sie haben Erfahrung im Bereich Fitness- und Gesundheitssport.
- Sie verfügen über Kenntnisse in der sportlichen Verbands- oder Vereinsarbeit.
- Sie verfügen über die Bereitschaft zur Tätigkeit auch an Wochenenden und in den Abendstunden.
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu arbeiten.
- Sie sind belastbar, zuverlässig und flexibel.
- Sie sind kommunikativ und können offen auf Menschen zugehen.

#### **Wir bieten:**

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit ansprechender, z. T. leistungsabhängiger Vergütung.
- Die Möglichkeit, eine moderne Einrichtung zu leiten, selbständig zu arbeiten und eigene Ideen einzubringen.

#### **Sonstige Informationen:**

Beginn: ab Mai 2012 in Teilzeit – ab August 2012 in Vollzeit

#### **Kontaktadresse:**

Überzeugen Sie uns! Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung per E-Mail entgegen.  
Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2011

Sportclub Staig e.V.  
Jahnstraße 18  
89195 Staig  
[www.sc-staig.de](http://www.sc-staig.de)

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Ulrike Geiselmann  
Tel: 0173-3086707  
E-Mail: [ulrike.geiselmann@googlemail.com](mailto:ulrike.geiselmann@googlemail.com)

SOS  
AKTUELL

# INFORM

## Das Erscheinungsbild des neuen Sportvereinszentrums:

### **Schwierige Namensfindung**

So ein großes Projekt wie unser neues Sportvereinszentrum muss seinen eigenen Namen und sein eigenes Erscheinungsbild haben, um über die Vereinsgrenzen hinaus wahrgenommen zu werden.

Die Suche nach einem geeigneten Namen gestaltete sich aber schwieriger und langwieriger als erwartet, da unsere beiden Favoriten aus unterschiedlichen Gründen nicht verwendet werden konnten.

„inForm“ ist ein geschützter Begriff und „fit‘z“ nennt sich bereits das Fitness-Studio eines benachbarten Vereins. Die endgültige Entscheidung fiel dann durch die Abstimmung aller ehrenamt-

lichen Helfer beim „Dank Ehrenamt“.

„fiss“ ist der Gewinner und *fiss* – wie Fitness im SC Staig wird unser neues Sportvereinszentrum heißen.

eine zusätzliche Farbe zu verwenden und wählten zu den Vereinsfarben Rot und Grün die Farbe Gelb dazu. Die hauptsächlichen Farben von *fiss* werden grün und gelb sein, die in jeweils

zwei Farbschattierungen den vier Bereichen Gerätefitness (dunkelgrün), Fitnesskurse (hellgrün), Gesundheitssport (dunkelgelb) und Wellness (hellgelb) entsprechen. Diese Farben sind im Logo enthalten und



werden sich später im Haus entsprechend wieder finden.

ik

### **Vielen Dank!**

Eine gewagte neue Idee wie unser Sportvereinszentrum braucht jede Art von Unterstützung und geht nicht ohne...

- Vereinsmitglieder, die hinter dieser Entscheidung stehen
- Vorfreude von baldigen *fiss*-Mitgliedern
- Ehrenamtliche Mitarbeiter in den Gremien
- Diskussionsfreudige Mitstreiter
- Fleißige Helfer, die anpacken wo Hilfe gebraucht wird
- Lob und Zuspruch von außen
- Greifbare Fortschritte
- Interesse der Bevölkerung
- Mutmachende Worte
- ... und nicht ohne Geld

Alles das ermöglicht uns erst die Realisierung unseres neuen Fitness- und Gesundheitszentrums. Wer seine Unterstützung in Form von Geld ausdrücken möchte, um uns den Aufbruch zu einem zukunftsweisenden Verein finanziell zu erleichtern, kann dies zweckgebunden unter folgendem Spendenkonto tun:

SC Staig  
Sparkasse Ulm  
BLZ 63050000  
KN: 4849504

Verwendungszweck "fiss" Spenden

**Spenden!?**

# INFORM

## Schenken Sie Gesundheit

“Wer heute keine Zeit für seine Gesundheit hat,  
wird später viel Zeit für seine Krankheiten brauchen.”  
(Sebastian Kneipp)

Schenken Sie Zeit  
Schenken Sie Gesundheit  
Verschenken Sie *fiss*-Gutscheine

Wenn Sie noch Geschenkideen für Weihnachten suchen, können wir Ihnen weiterhelfen: ab sofort gibt es in der Geschäftsstelle Geschenkgutscheine für „*fiss* – Das Fitness und Gesundheitszentrum“ zu kaufen. Der Wert des Gutscheines ist variabel; er kann in Höhe einer Jahresmitgliedschaft, einer Punktekarte oder eines individuell festgelegten Betrages sein.

## Geschenkgutschein

über .....Euro

Einzulösen im **fiss** in den Bereichen  
Gerätefitness, Fitnesskurse, Gesundheit, Wellness

.....  
(Begünstigte Person)

.....  
(Ausstellungsdatum)



„Es gibt nichts  
Gutes, außer  
man tut es.“

*Erich Kästner*

[www.ehrenamt-im-sport.de](http://www.ehrenamt-im-sport.de)

DEUTSCHER  
SPORTBUND

## fiss - Notizen

Das Durchschnittsalter in Fitness-Studios liegt bei über 40 Jahren!

Wir verschickten seit Juli 2011 fünf Newsletter an insgesamt 116 Abonnenten.

14 Sitzungen rund um fiss + Spatenstich und seine Vorbereitung + 1 Tag Gerätebesichtigung + 1 x Vorstandssitzung + 2 Tage Sportkongress - ein Auszug aus dem Leben unserer Vereinsvorsitzenden vier Wochen vor Baubeginn.

Für die Entscheidung über die Geräteauswahl wurden bisher 3 Studios mit unterschiedlichen Fitnessgeräten besucht. 4 Personen - 3 ganze Tage - 1.000 km.

Bis zu 154,- Euro Frühbucher-Rabatt bei Anmeldung vor Eröffnung des fiss

Rezept fiss-Cocktail:  
2 dl Sekt  
0,5 dl Orangensaft  
5 Tropfen Blue Curacao  
- nicht gerührt und nicht geschüttelt -

Tatort contra fiss:  
Bereits 4 Sitzungen des Marketing-Gremiums mussten an einem Sonntagabend stattfinden

Fast jeder zwölfte trainiert in Deutschland in Fitness-Studios

Die Motivation zum Besuch eines Fitness-Studios ist überwiegend die Gesundheit, bzw. Rücken, Herz, Kreislauf, Übergewicht... Bodybuilding ist als Grund rückläufig

Ständige Aktualisierung unserer homepage mit Infos und Bildern rund um fiss

Schnelle Entscheidungen rund um den Bau wenige Tage vor Baubeginn:

- Wer fällt die Bäume?
- Wer übernimmt die Pflastersteine vor der Garage?
- wer das Edelstahlgeländer am Lichthof?
- wie kann die Garage nach Baubeginn genutzt werden?

Hier  
war ein Flyer mit  
Informationen über  
fiss

(Sollte er fehlen, gibt es jederzeit weitere Flyer in der Geschäftsstelle zu holen)

Nur 4 Wochen Zeit von der Namensfindung zum Logo und zur Gestaltung und Druck der Flyer, Fahnen, Bereichstafeln...

Fitnessstudios in Deutschland haben mit 7 Millionen Mitgliedern mehr Mitglieder als der Deutsche Fußball-Bund.

Seit Mai 2011:  
Wöchentliches Jour Fix der aktuell am Bau beteiligten Partner und Firmen und monatliche Sitzungen des Planungsgremiums

Seit Ende Oktober Werden in der Geschäftsstelle Aufnahmeanträge entgegengenommen

# INFORM

# FUSSBALL

## Goldener Herbst mit Wermutstropfen zum Abschluss

Ausgerechnet am letzten Spieltag reißt eine erstaunliche Erfolgsserie

Nach dem "Finale furioso" im Relegationsspiel um den Verbleib in der Bezirksliga, das der SC Staig mit 2:1 gegen den SV Lonsee siegreich gestaltete, ging der SC Staig in seine 13. Bezirksliga-Saison.

Nach nur dreiwöchiger Sommerpause konnte Trainer **Uli Lubczyk** acht neue Gesichter bei den Aktiven begrüßen, davon insgesamt sieben Spieler aus der A-Jugend. Einmal mehr trug die

sehr gute Jugendarbeit beim SC Staig Früchte und der ohnehin ausgedünnte Kader der Bezirksliga-Truppe bekam mit vier Jungs aus der Jugend gehörig Potenzial hinzu. Bereits in den ersten Trainingseinheiten zeigten vor allem diese Spieler, dass sie willens sind, sofort in der Bezirksliga in die Presche zu springen. Sie gefielen in der Vorbereitung und fügten sich nahtlos ein.

Nach dem Punktgewinn (1:1)

zum Auftakt gegen Grimmelfingen standen im Spiel gegen den Favoriten SC Türkücü exakt diese vier Nachwuchskräfte in der Startelf und verlangten dem jetzigen Herbstmeister alles ab. In der dritten Partie der Saison schien der SC Staig bereits als Sieger festzustehen, vergab aber eine 3:0-Führung in Westerheim und spielte zur Enttäuschung aller nur Remis. Jedem der Beteiligten war klar, dass man diesen verschenkten Punkten noch nachtrauern würde. Das Unentschieden am nachfolgenden Spieltag gegen Neenstetten war wiederum zu wenig und die Konkurrenz enteilte in der Tabelle. Als dann noch weitere vier Niederlagen folgten und der SC Staig nach neun Partien immer noch sieglos mit gerade mal drei mageren Punkten am Tabellenende rangierte, trennte sich die Fußballabteilung einvernehmlich und fair von Trainer Uli Lubczyk. **Jochen Holl**, zu diesem Zeitpunkt Trainer der 2. Mannschaft, übernahm kurzfristig die Aufgabe des Trainers der 1. Mannschaft.



*Kleiner Dämpfer durch die Niederlage gegen Buch. Im Bild "Matze" Schadenberger im Duell mit seinem Gegenspieler*

*Fortsetzung Seite 15*

Fortsetzung von Seite 14

Der Wechsel auf der Kommandobrücke schien die Truppe wachgerüttelt zu haben; offensichtlich hatte jeder im Kader verstanden, was für den Fußball im SC Staig auf dem Spiel stand. Bereits im Premierenspiel mit Jochen Holl an der Linie klappte es im 10. Spiel beim 5:2 gegen Heroldstatt endlich mit dem ersten Saisonsieg. Unter dem Motto „es geht doch“ trat der SCS anschließend beim Dauerrivalen FV Senden an und siegte erneut vor einer imposanten Kulisse mitgereister Fans (2:1). Nach dem kleinen Rückschlag im darauffolgenden Heimspiel gegen Buch (0:2) prasselte eine wahre Erfolgswelle auf den SC Staig ein: Mit weiteren fünf Spielen in Folge ohne Niederlage, darunter der unerwartete Sieg gegen Klassenpri-

mus und Überflieger SC Türkücü Ulm, kletterte der SC Staig aus dem Tabellenkeller. Leider gab es im letzten Spiel des Jahres eine schmerzliche 1:2 Heimmiederlage gegen den direkten Konkurrenten SV Westerheim und so belegt unsere 1. Mannschaft trotz miserabilem Start zum Jahresende den 13. Tabellenplatz.

Die derzeitige Situation spiegelt die hervorragende Arbeit des neu entstandenen Teams zwischen Trainer und Mannschaft wider. Trotz diverser Rückschläge durch langwierige Verletzungen einzelner Spieler hat es Jochen Holl bisher immer geschafft, den Siegeswillen in der Mannschaft hoch zu halten; dies unterstreichen die Last-Minute-Treffer in einigen Partien. Es zeichnet die Mannschaft aus, dass ein Spiel nicht verloren gilt,

ehe der Abpfiff erfolgt ist und diese Tugend hat die Mannschaft – so scheint es – verinnerlicht.

Unsere 2. Mannschaft steht nach ihrem Abstieg aus der Kreisliga A sehr gut da und überwintert auf dem zweiten Platz, der zur Relegation um den Aufstieg berechtigt. Nur drei Niederlagen ließ die Truppe von **Dirk Bauknecht** zu; unter den Mannschaften vom FC Neenstetten, den Sportfreunden Dornstadt und dem SC Staig dürfte der Aufstieg sowie der Relegationsplatz ausgemacht werden. In dieser Kreisliga B/4 herrscht ein extremer Leistungsunterschied und die konstantesten Teams stehen ganz oben, darunter auch die 2. Mannschaft des SC Staig.

rl

## Nach 12 Jahren ist Schluss

**Arno Haag** und Fußball. Das gehört seit jeher zusammen, auch wenn der Einsatzbereich sich änderte. Jagte Arno früher lange Jahre selbst dem runden Leder nach, so war er die vergangenen 12 Jahre ebenso motiviert als Platzwart des SC Staig aktiv. Auf dem großen Sportgelände in Staig, zu dem auch der Trainingsplatz westlich der Weihung gehört, geht die Arbeit nie aus. In der Vegetationsphase nimmt das Mähen des Rasens die meiste Zeit in Anspruch, dazu kommt bei Trockenperioden auch die Bewässerung des Sportplatzes. Weitere Pflegemaßnahmen, wie das mehrmals jährliche Vertikutieren des Rasens und das fast alljährliche Einbringen von ca. 100 Tonnen Quarzsand erfolgen ebenfalls unter seiner Regie.

Viele Arbeiten rund um das weitläufige Gelände sowie die Pflege der Maschinen und Gerätschaften rundeten den Ein-

satzbereich ab. Also ganz sicher kein Job, den man einfach mal so nebenher machen kann.

Von seinem Haus im „Steinberger Zipfel“ aus hat er das Sportgelände perfekt im Blickfeld und da entgeht ihm so schnell keine Aktivität auf „seinem“ Sportplatz. Die größte Freude für Arno Haag

war es, wenn die Gästemannschaften den hervorragenden Zustand des Rasens lobten. Da ging ihm förmlich das Herz auf. Trotzdem macht er nach 12 Jahren jetzt Schluss, was zu einem guten Teil auch auf einen neuen beruflichen Aufgabenbereich mit nicht mehr so optimalen Arbeitszeiten zurückzuführen ist.

Die Fußballabteilung sagt Arno Haag auch auf diesem Wege ganz herzlich Danke schön für seinen langen und unermüdlichen Einsatz.

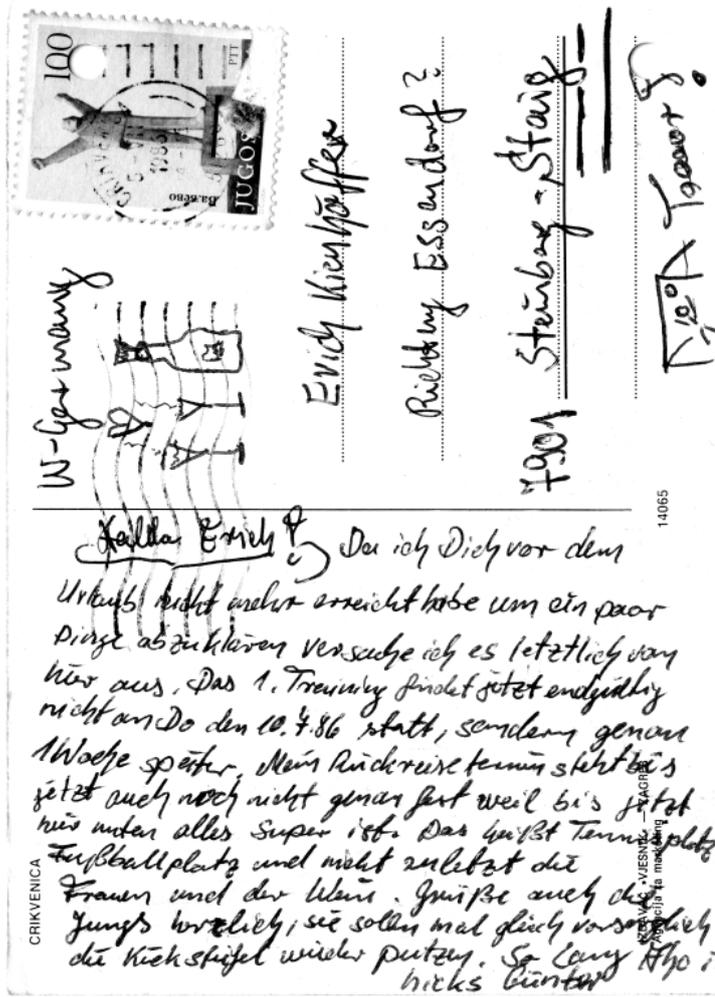
ek



# INFORM

## Das Leben vor Handy, Facebook, Twitter und Co.

# FUSSBALL



Zur besseren Lesbarkeit:

Hallo Erich!

Da ich Dich vor dem Urlaub nicht mehr erreicht habe um ein paar Dinge abzuklären, versuche ich es letztlich von hier aus. Das 1. Training findet jetzt endgültig nicht am Do den 10.07.86 statt, sondern genau 1 Woche später. Mein Rückreisetermin steht bis jetzt auch noch nicht genau fest weil bis jetzt hier unten alles super ist. Das heißt Tennisplatz, Fußballplatz und nicht zuletzt die Frauen und der Wein. Grüße auch die Jungs herzlich, sie sollen mal gleich vorsorglich die Kickstiefel wieder putzen. So long, Ahoi, hicks Günther

Für die Saison 1985/1986 verpflichtete der damalige TSV Steinberg/Staig mit **Günther Haag** einen Spielertrainer, der zuvor für die TSG Ehingen in der Landesliga aktiv war. Günther Haag brachte neuen Schwung in das Team, und in dieser Saison spielte die 1. Mannschaft des TSV lange Zeit ganz vorne mit. Letztlich belegte man in der Abschlusstabelle der Kreisliga A Iller einen beachtlichen 4. Platz.

Da war es keine Frage, den smarten Spielertrainer auch für die nächste Spielzeit zu verpflichten. Man vereinbarte den Trainingsbeginn für den 10.07.1986, und Günther Haag wollte rechtzeitig vorher noch den Plan für die Vorbereitungsphase erstellen und dem damaligen Abteilungsleiter Erich Kienhöfer zukommen lassen. Doch Günther Haag meldete sich nicht, unzählige Telefonanrufe blieben erfolglos; auch ein Besuch bei der Mutter des Trainers half nicht weiter; sie wusste nur, dass er in Urlaub war und „bald“ zurückkommen sollte. Günther Haag blieb unerreichbar; das reinste Chaos. Es war, wie gesagt, im Jahr 1986, also die Zeit, in der man noch nicht kurz auf dem Handy anrufen, eine SMS schicken oder per Facebook posten konnte. Heute fast schon unvorstellbar!

Dann traf eine – erst im Nachhinein betrachtet – lustige Postkarte ein, in der Günther Haag den Trainingsbeginn aufgrund seines tollen Urlaubs wegen „der Frauen und dem Wein“ um eine Woche verschob. Dass die neue Saison dann ganz und gar nicht erfolgreich verlief, soll nicht unerwähnt bleiben.

ek

„Wo bleibe ich gesund?“

www.sportprogesund.de

sportprogesund

DEUTSCHER SPORTBUND

DEUTSCHER SPORTBUND

Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!

AKKU LADEN!

DEUTSCHER SPORTBUND

www.dsb.de

# INFORM

# FUSSBALL

Neue Kabine für die Fußballer des SC Staig

## **Fußballer auch außerhalb des Spielfeldes kreativ**

Die aktiven Fußballer des SC Staig dürfen ihre Heimspiele auf einer der schönsten Sportanlagen des Bezirks austragen. Nicht nur in diesem Bereich ist der Verein einfach top aufgestellt.

Eine Sache hat die Fußballer aber schon immer ein bisschen

Diesem Problem nahmen sich die aktiven Fußballer des SC Staig in diesem Herbst an. Nach einigen Verhandlungen erhielten die Fußballer die Erlaubnis, die Wand zwischen der ehemaligen Gästekabine und dem Getränke- lager dem Erdboden gleich zu

wurde. Danach wurde die komplette Wand zuerst weiß gestrichen, um sie anschließend in ansprechender Weise mit den Vereinsfarben des SC Staig zu versehen. Den optischen Höhepunkt setzt dabei ein großes Vereinswappen auf der hinteren Wand, das in mühevoller Kleinstarbeit von den Spielern selbst vorgezeichnet und anschließend durch die ruhige Hand von Abwehrreкке **Felix Herr** ausgemalt wurde. In der nun fast doppelt so großen neuen Heimkabine gibt es zudem Platz für eine Musikanlage, so dass Heimsiege künftig auch gebührend gefeiert werden können.

Es ist außerdem anzumerken, dass auch die in Staig spielenden Jugendmannschaften vom Kabinenausbau profitieren. Zudem können sich in Zukunft auch die Gastmannschaften einer größeren Kabine erfreuen, da sie sich nun in der alten Heimkabine umziehen dürfen. So fehlt eigentlich nur noch eine Duschkabine zum bedingungslosen Glück der Staiger Fußballteams. Aber vielleicht wird sich ja auch hier in absehbarer Zeit etwas bewegen. Schließlich ist der SC Staig ein Verein, der veränderten Bedürfnissen gerecht werden und neue Möglichkeiten schaffen möchte.

Wenn Sie die neue Kabine einmal persönlich in Augenschein nehmen möchten, sind Sie dazu bei allen Heimspielen herzlich eingeladen. Noch besser ist es, wenn Sie dazu nicht mit leeren Händen in der Kabine erscheinen!



*Nach den "Rohbauarbeiten" waren die "Künstler" am Werk*

gestört. Die Umkleidemöglichkeiten direkt am Sportplatz in Staig waren alles andere als optimal. An doppelten Heimspieltagen zogen sich bis zu 30 Spieler in einer einzigen, winzigen Kabine um. Durch die herumstehenden Taschen war zudem ein großer Teil der Kabine nicht nutzbar. Die medizinische Abteilung um **Christina Fessler** und **Helle Wörz** musste ihren Dienst stets außerhalb der Kabine, meist im Getränke- lager, verrichten. Auch die Alternative, nämlich das Umziehen vor dem Spiel in der Turnhalle Steinberg, war höchstens suboptimal, schließt sich hier doch ein Fußmarsch durch wildwüchsige Natur oder gar eine Autofahrt an.

machen. Auf diese Weise sollte eine neue, größere Heimkabine entstehen, die dem Anspruch zweier aktiver Fußballmannschaften gerecht wird. Unter gütiger Mithilfe der handwerklich erfahrenen Ausschussmitglieder **Manne Mayer** und **Michael Seitter** wurden insgesamt fünf Arbeitseinsätze in Eigenverantwortung der Fußballer durchgeführt.

Dabei wurde zunächst die Wand mit Hilfe diverser Vorschlaghammer eliminiert. Hier war vor allem rohe Gewalt gefragt, was sich einige Spieler nicht zwei Mal sagen ließen. Ein zerstörter Vorschlaghammer verdeutlicht das enorme Engagement, das hier an den Tag gelegt

## Auszeichnung bei der Aktion Ehrenamt des DFB

Längst wissen der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und seine Landesverbände um die große Bedeutung des Ehrenamtes. Ohne die vielen stillen Helfer im Hintergrund wäre ein geregelter Spielbetrieb nicht möglich. Eine qualifizierte Arbeit innerhalb unserer Vereine wäre nicht zu gewährleisten. Allein in Baden-Württemberg engagieren sich

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorschlagen, die preiswürdig erscheinen. Entscheidend für die Auszeichnung ist nicht eine langjährige Vereinszugehörigkeit, sondern allein das besondere Engagement in den letzten drei Jahren.

Aus allen eingegangenen Meldungen wählt wiederum jeder Bezirk, in Baden-Württemberg

Bundesligaspiels, ergänzt durch attraktive Programmpunkte.

In diesem Jahr hieß das Thema „Soziale Integration durch Fußball“. Da die Fußballjugend des SC Staig seit vielen Jahren regelmäßig an Pfingsten ein integratives Turnier veranstaltet, wurden mit **Anja Schneider** und **Wolfgang Schiewe** zwei Ehrenamtliche, die auf diesem Gebiet in den vergangenen drei Jahren besonderes Engagement zeigten, dem Ehrenamtsbeauftragten des Bezirkes gemeldet. Von dieser Meldung wussten allerdings die beiden nichts.

Dieser Tage kam nun die für sie völlig überraschende Nachricht vom DFB. Als Bezirkssieger des Bezirkes Donau-Iller dürfen sie im kommenden Jahr gemeinsam mit den anderen Preisträgern des WFV ein Wochenende in einem Sporthotel im Schwarzwald verbringen.

Doch damit nicht genug: Sie gehören aus dem Bereich des Württembergischen Fußballverbandes zu den 6 Ehrenamtlichen des Jahres, die für ein Jahr zum Mitglied in den DFB-100er-Club berufen wurden. Die 100 engagiertesten Ehrenamtlichen im DFB erwartet hier neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft sowie ein interessantes Rahmenprogramm.

Die Fußballabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei „Mutti“ und „Wulpi“ ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für die Jugendfußballer des SC Staig und gratuliert beiden zu dieser besonderen Auszeichnung.

ph



*Vom DFB für hervorragende ehrenamtliche Leistungen ausgezeichnet: Wolfgang Schiewe und Anja Schneider*

mehr als 25 000 ehrenamtliche Trainer und Betreuer für rund 10.000 Juniorenmannschaften, in denen über 190.000 Jungen und Mädchen aktiv am Ball sind.

Deshalb fördert der DFB seit über zehn Jahren das ehrenamtliche Engagement im Fußballsport durch die Verleihung des DFB-Ehrenamtspreises. Mit der Auszeichnung wollen der DFB und seine Landesverbände den Stellenwert ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein verbessern.

Dabei kann zunächst jeder Verein seinem Bezirks-Ehrenamtsbeauftragten - im Bezirk Donau-Iller ist dies der Fußball-Bezirksvorsitzende Manfred Merkle -

sind dies 16, dann seinen Bezirkssieger aus. Aus allen Kreisen bzw. Bezirken Deutschlands werden so schließlich rund 360 Preisträger - stellvertretend für viele hochengagierte Vereinsmitarbeiter - für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen vom DFB ausgezeichnet.

Im Bereich des WFV erhalten alle Sieger, neben einer Urkunde und einer DFB-Uhr als Geschenk, zusätzlich eine Einladung zu einem Dankeschön-Wochenende, das - von Jahr zu Jahr wechselnd - von einem der 3 Fußballverbände in Baden-Württemberg veranstaltet wird. Im Mittelpunkt steht der Besuch eines

# INFORM

## Sportabzeichen 2011

Nachdem wir uns seit Jahren über steigende Zahlen freuen durften, gab es dieses Jahr erstmals wieder rückläufige Zahlen. 82 Sportler haben 2011 ihr Sportabzeichen geschafft, das sind 6 weniger als 2010. Erstmals ist es

so, dass mehr Erwachsene (42) als Kinder und Jugendliche(40) das Ziel erreicht haben. Mit ein Grund dafür ist die spezielle Werbung im Hinblick auf das Familiensportabzeichen. Diese Auszeichnung gibt es nur für Familien, bei denen 3 oder mehr Teilnehmer aus mindestens 2 Ge-

nerationen ihr Sportabzeichen absolvieren. Ohne Eltern geht es also nicht. Wir sind dieses Jahr besonders stolz darüber, dass 8 Familien (so viele wie noch nie) erfolgreich waren. Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich!

ml

### Jugend:

Benke	Christina	Gold
Birk	Felix	Gold
Birk	Frederik	Gold
Fischer	Daniel	Silber
Haug	Carina	Gold
Haug	Vanessa	Gold
Herde	Inga	Gold
Huber	Patrick	Gold
Jäger	Tsambika	Gold
Karletshofer	Moritz	Gold
Karletshofer	Jana	Gold
Kasten	Axel	Gold
Kitzig	Erinna	Silber
Lambacher	Ramona	Gold
Landrock	Melissa	Bronze
Lott	Lea	Gold
Maurer	Pascal	Gold
Minisini	Tobias	Gold
Müller	Jan	Gold
Neidlinger	Niklas	Gold
Neidlinger	Jana	Gold
Neitzel	Michael	Gold
Neitzel	Isabell	Gold
Pfisterer	Hannah	Silber
Preisng	Daniel	Silber
Ruß	Michaela	Gold
Saumweber	Lea	Gold
Sommer	Daniel	Bronze
Stehle	Luca	Gold
Stehle	Leonie	Gold
Stetter	Aaron	Gold
Steuernagel	Leonie	Silber
Stolz	Jonas	Gold
Ströbele	Christian	Gold
Tellbach	Joshua	Bronze
Vogl	Marvin	Bronze
Vogt	Melissa	Bronze
Weggenmann	Daniel	Bronze
Wiest	Annika	Gold
Winkler	Michael	Silber

### Erwachsene:

Barth	Annette	Gold
Bochtler	Anja	Gold
Fuchs	Florian	Silber
Fuchs	Andrea	Gold



Geiselman	Fabian	Bronze
Geiselman	Katrin	Bronze
Geiselman	Lena	Gold
Geiselman	Gerda	Gold
Geiselman	Erich	Gold
Grehl	Martina	Gold
Gudermann	Christian	Bronze
Haug	Roland	Bronze
Haug	Brigitte	Gold
Huber	Madeleine	Bronze
Kaifel	Felix	Gold
Karletshofer	Jutta	Silber
Karletshofer	Guido	Silber
Kirstein	Bärbel	Gold
Knie-Stolz	Carmen	Bronze
Lambacher	Martina	Gold
Laszuk	Andreas	Gold
Löffler	Christine	Gold
Müller	Eva-Carina	Bronze
Müller	Sebastian	Bronze
Neitzel	Reinhold	Bronze
Regenbogen	Benedikt	Silber
Remmele	Carola	Silber
Remmele	Maria	Gold
Remmele	Georg	Bronze
Ruelius	Ann-Kathrin	Gold
Schneider	Sina	Bronze
Schnitzler	Edwin	Gold
Stehle	Laura	Bronze
Stolz	Kerstin	Bronze
Stolz	Kurt	Bronze
Ströbele	Stephanie	Bronze
Ströbele	Claudia	Gold
Ströbele	Klaus	Gold
Träger	Florian	Silber
Turan	Mehtap	Bronze
Völk	Jan-Simon	Bronze
Wiest	Christoph	Bronze

### Familiensportabzeichen

Fam. Erich Geiselman	9 Mal
Fam. Roland Haug	2 Mal
Fam. Guido Karletshofer	3 Mal
Fam. Martina Lambacher	7 Mal
Fam. Reinhold Neitzel	2 Mal
Fam. Georg Remmele	1 Mal
Fam. Kurt Stolz	1 Mal
Fam. Klaus Ströbele	6 Mal

Neues Wettkampfsystem für die Kinderleichtathletik

## Schwerpunkt Mannschaftswettkampf mit Teamwertung

In den vergangenen Jahren hat sich eine Arbeitsgruppe des DLV (Deutscher Leichtathletik Verband) darum bemüht, aus der großen Vielfalt der Leichtathletik ein neues Wettkampfsystem für die jüngsten Leichtathleten (6-11 Jahre) zu entwickeln.

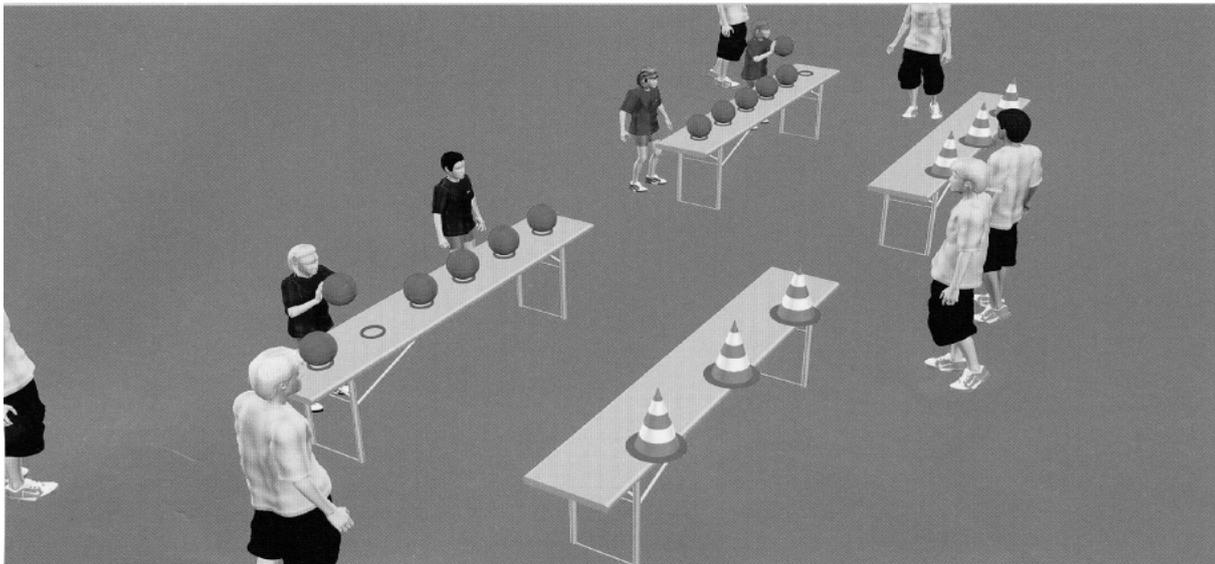
Das neue Wettkampfsystem 2012 baut auf Mannschaftswettkämpfen mit Teamwertung auf. Der Leichtathlet als Einzelkämpfer

Mannschaft gemeinsam laufen und eine Wurf- oder Weitsprungaufgabe zusammen erfüllen müssen. Oder beim Weitsprung das komplette Team 3 Minuten Zeit hat, so viele Sprungpunkte wie möglich zu sammeln. Einzelwertungen sind dann nicht mehr so wichtig.

Ein weiterer Grund für die Umstrukturierung ist der Wunsch, die große Vielfalt der Leichtathletik auch bei den Wettkämpfen abzurufen. Bisher ist es so, dass alle Kinder aus den betroffenen

U10 40m und erst die U12 50m. Es können dabei noch verschiedene Bedingungen wie z.B. unterschiedliche Startpositionen oder Hindernisse mit eingebaut werden. Beim Wurf fliegt dann nicht mehr nur der Ball durch die Luft, sondern auch der Wurfstab oder der Wurfring; oder es wird ein kleiner Medizinball mit dem Druckwurf gestoßen.

Die Arbeitsgruppe hat 33 verschiedene Wettkampfformen entwickelt, aus denen der Veranstalter



Bei einer Biathlonstaffel müssen die Teilnehmer eine Strecke von 500-800m bewältigen. Unterwegs sind Wurfstationen aufgebaut, wie man sie im Bild sieht. Da aus jeder Mannschaft zwei Athleten unterwegs sind, müssen sie die Aufgabe, hier das Abwerfen von 3 Hütchen gemeinsam schaffen. Jedes Kind hat drei Versuche. Wenn sie nicht alle 3 Hütchen treffen, müssen sie eine kurze Strafrunde laufen, was dann die Zeit der gesamten Mannschaft verschlechtert.

soll sich erst später entwickeln. In der Gruppe mit den Freunden Aufgaben erfüllen und sich mit anderen Gruppen vergleichen, das steht im Mittelpunkt. Ganz ähnlich wie es in unserem Sportkreis bei der Schülerliga bereits stattfindet. Aber das Mannschaftsdenken wird noch stärker gefordert, wenn z.B. bei einer Biathlonstaffel 2 Athleten aus einer

Jahrgängen immer wieder in denselben Disziplinen geprüft werden.

Die klassischen Zieldisziplinen Sprint, Weitsprung, Weitwurf und Ausdauerlauf verlangen vorgelagerte Entwicklungsschritte, und genau dort greift das neue Wettkampfsystem. So lautet z.B. die Vorgabe beim Sprint, dass die Jüngsten U8 nur 30m laufen, die

ter eines Wettkampfes wählen kann. Die Einführung des neuen Systems erfolgt parallel zum bestehenden. Schlussendlich entscheidet also der Wettkampfausrichter darüber, was er anbietet.

ml

# INFORM

## Oben" MIT" oder "OHNE"? ... das ist hier die Frage!

Auf den Skipisten tragen mittlerweile immer mehr Skifahrer einen Helm, und das sogar gerne!

### Warum dieser Trend?

An erster Stelle steht dabei natürlich die Sicherheit, die ein Helm bietet. Aber neben der Sicherheit hat ein Helm auch einen praktischen Nutzen.

Vor einigen Jahren sind die meisten Skisportler entweder ganz "oben ohne" oder mit Mütze gefahren, wobei für die meisten die Mütze nicht immer so angenehm war (schwitzen, jucken, Ohren nur mäßig warm).

... und dann die ersten Erfahrungen mit einem Skihelm:

Sicher ist es das erste Mal mit einem Skihelm auf dem Kopf ungewohnt. Aber nach kurzer Zeit merkt man den Skihelm kaum noch, ja er ist sogar recht angenehm zu tragen! Wichtig dabei ist, dass der Helm gut passt, also nicht zu groß ist und verrutscht oder zu klein und dann drückt.

Aber das Beste bei -20°C ist natürlich: Er hält Kopf und Ohren schön warm!

Was aber, wenn die Sonne

schneller Fahrt haben die Augen getränt und die Sonnencreme hat in den Augen gebrannt. Und es war ganz schön heiß "auf dem Schädel" ... eben so wie immer!

Warum denn nicht einen Versuch starten und es mit Skihelm und Skibrille versuchen? Es ist wirklich nicht zu heiß und sogar angenehmer, als ohne Helm. Auch bei Schneefall schützt nichts so gut wie ein Skihelm. Des Weiteren fährt es sich auch mit Skibrille besser: keine brennenden



*Mit Helm sicher auf der Piste*

scheint und es richtig warm ist? Wenn man im März zum Ski fahren geht, es nachts nicht einmal mehr gefroren ist und man tagsüber im T-Shirt in der Sonne sitzen kann ... und immer noch schwitzt? Da ist ein Skihelm doch sicherlich unmöglich?

Deshalb fahren immer noch viele bei Sonne "oben ohne" und mit Sonnenbrille. Wie immer gut eingecremt, trotzdem fast Sonnenbrand auf Nase und Stirn. Bei

Augen mehr. Die meisten Skibrillen sind heutzutage nicht nur für Nebelwetter geeignet, sondern auch für Sonnenschein.

### FAZIT:

**Die Skihelme überzeugen restlos; ob Kälte, Sonne, Regen oder Schnee ... "mit" ist immer besser, als "ohne"! Ach so, ja ... und eine "Lebensversicherung" ist er dazuhin!**

*mst*

## Regio-TV in der Skigymnastik

„Ist eine körperliche Vorbereitung für die Skisaison notwendig?“

Am Mittwoch, den 23.11.2011 war die Aufregung in und um die Gemeindehalle Altheim zu spüren; ein SC Staig-Banner wurde an der Hallenwand angebracht und zeigte deutlich: Heute passiert etwas Besonderes.

Kurze Zeit später war klar, warum solch eine Spannung in der Luft lag:

Die Moderatorin von Regio-TV, Julia Constantin betrat mit ihrem Kameramann die Halle.

Sofort wurden Aufnahmen von den in großer Zahl anwesenden Teilnehmern unserer Skigymnastik gemacht. Nachdem einige Eindrücke im Kasten waren, wurde ein Interview, das Mark Dorfmueller, Facharzt für Orthopädie, mit Lea Ströbele, Skischulleiterin des SC Staig, führte, vor der Sport treibenden Menge gefilmt. Nach ein paar unterschiedlichen Kameraeinstellungen war alles, was der SC Staig für diese Sendung beitragen konnte, erledigt.

Wie kam die Skischule des SC Staig dazu?

Dr. Mark Dorfmueller, seit vielen Jahren im Fitness- und Gesund-

heitssport als Sportmediziner tätig, machte vor 2 Jahren bei der Skischule des SC Staig einen Skatingkurs. Bei diesem Kurs fiel ihm auf, dass der SCS eine

den Wintersport ausgewählt.

In dem Interview mit Lea Ströbele stellt Mark Dorfmueller, betreuender Team-Arzt der deut-



*Auch das Regional-Fernsehen wurde auf den SC Staig aufmerksam*

große Skiabteilung hat, die sehr viel bewegt.

Als er nun in diesem Jahr die Idee hatte, mit Regio-TV eine Sendung zu starten, die die unterschiedlichen Sportarten im Winter vorstellen soll, ist ihm sofort der SC Staig in den Kopf gekommen. Nach Thorsten Krippendorf, Marathonläufer, der für das Laufen im Winter den Experten darstellen durfte, wurden wir als Experten für die Vorbereitung auf

schen Box-Nationalmannschaft und der deutschen Skisprung-Nationalmannschaft unter anderem die Frage, ob eine körperliche Vorbereitung auf den Wintersport nötig ist.

*rst*



**Gestatten,**  
Ihr persönlicher  
**Fitness-Coach**

**Jung und motiviert. Kompetent und  
einfühlsam. Vielseitig und rücksichtsvoll.**

**Macht Sie fit und quält Sie nicht.**

**Seine Adresse:**

**[www.richtigfit.de](http://www.richtigfit.de)**

**richtigfit**® DEUTSCHER  
SPORTBUND

[www.richtigfit.de](http://www.richtigfit.de)  
> alles über Fitness

# INFORM

# TEENIS

## Tennis 2011 im Rückblick

### Jugendvereinsmeisterschaften 2011

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften unserer Jugend (Juniorinnen und Junioren) waren durch rege Teilnahme, hart umkämpfte Spiele, Ehrgeiz und Einsatz, aber auch durch das schlechte Wetter geprägt.

In 4 Gruppen kämpfte jeder gegen jeden, bis uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte.

Nach mehreren Regenunterbrechungen trafen sich die Spieler/innen, dann am Samstagmorgen

um 9.30 Uhr wieder und vollendeten die Vorrundenspiele.

Nun ging es an die Platzierungsspiele, die einen langen Satz auf 9 Gewinnspiele umfassten. Alle waren mit vollem Eifer dabei.

Die Zuschauer kamen dabei voll auf Ihre Kosten und spendeten viel Beifall bei den tollen Ballwechseln.

Das Endspiel bei den Juniorinnen bestritten Lynn Matits gegen Laura Kienhöfer (9:1) und bei den Junioren Yannik Mangold gegen Max Münzing (9:2).

cw

#### Platzierung Junioren:

1. Yannik Mangold
2. Max Münzing
3. Fabian Volz
4. Fabian Ludwig
5. Luca Stehle
6. Ralf Geiselmann
7. Tom Geiselmann
8. Johannes Strobel
9. Sebastian Ludwig
10. Michael Neitzel

#### Platzierung Juniorinnen:

1. Lynn Matits
2. Laura Kienhöfer
3. Charlotte Strobel
4. Eva Bailer
5. Kim Matits
6. Leonie Stehle
7. Chiara Matits
8. Jana Geiselmann



*Rege Teilnahme und hart umkämpfte Spiele: die Teilnehmer der Jugendvereinsmeisterschaft 2011*

### Jugend im neuen Outfit

Nicht nur durch die ersten sportlichen Erfolge, sondern auch durch ein pfiffiges und modisch bewusstes Outfit macht unsere Jugend von sich reden. Davon kann sich jeder an den zwei Bildern selbst einen Eindruck verschaffen.



*Staiger Tennisjugend – sportlich und modisch bewusst*

## 4. Staiger Open in starker Besetzung

Am 10.09.2011 fanden bei herrlichem Sommerwetter auf der Tennisanlage des SC Staig die 4. Staiger Open statt.

Wiederum konnten wir Spieler und Spielerinnen aus Ulm, Bihlfingen sowie erstmalig auch aus Senden-Ludwigsfeld begrüßen, die zusammen mit Spielern unserer Abteilung um den Sieg kämpften.

Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass die 4. Staiger Open so stark wie bisher noch nie besetzt waren. Durch diese Ausgeglichenheit waren alle Spiele stark umkämpft, was sich auch in den knappen Ergebnissen ausdrückte.

Es wurden 4 Gruppen à 3 Paare gebildet, wobei innerhalb der Gruppe jeder gegen jeden spielte.

Die Gruppensieger und die jeweiligen Zweitplatzierten spielten dann im Überkreuzvergleich die Platzierungen von 1 bis 4 aus.



*Ein starkes, ausgeglichenes Teilnehmerfeld sorgte für hart umkämpfte Spiele*

Im Finale traf die rein Staiger Paarung **Daniel Kienhöfer/Lisa Riegel** auf das Doppel **Werner Bräuer/Maria Durner**. Nach

ausgeglichenem Spiel konnten sich Lisa Riegel/Daniel Kienhöfer zum dritten Mal den Sieg sichern.

Ab 18:00 Uhr wurden im Rahmen unseres Sommerfestes die Sieger vom Sportwart mit einem kleinen Präsent geehrt.

Die Abteilung dankt allen Mitgliedern die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben.

*ft*

### Die Platzierungen

- 1.Sieger: Lisa Riegel/Daniel Kienhöfer
- 2.Sieger: Maria Durner/Werner Bräuer
- 3.Sieger: Renate Hanold/Fred Engelke
- 4.Sieger: Ute Mangold/Ede Mangold



*Sie bestritten das Finale v.l. Daniel Kienhöfer/Lisa Riegel und Maria Durner/Werner Bräuer*

„Wo bleibe ich gesund?“

[www.sportprogesundheit.de](http://www.sportprogesundheit.de)

sportprogesundheit



DEUTSCHER SPORTBUND  
SPORT PRO GESUNDHEIT  
GEPRÜFT & EMPFOHLEN

## Herren 1:

## Mit drei Neuzugängen in eine schwere Oberligasaison

In einer sehr ausgeglichenen Oberliga, in welcher (fast) jeder jeden schlagen kann, steht die neuformierte 1. Staiger Herrenmannschaft vor der schwierigen Aufgabe, am Ende der Saison



*Thomas Huber, der ruhende Pol der Mannschaft, vermittelt positive Ausstrahlung*

nicht auf dem Relegationsplatz oder gar auf einem Abstiegsplatz zu stehen. Aktuell (Stand 21. November 2011) steht das Aushängeschild der Ulmer Tischtennisregion auf Rang 6.

Wie schon in der vergangenen Saison, ist die Altheimer Gemeindehalle auch diesmal eine (fast) uneinnehmbare Festung. Beide bis dato stattfindenden Begegnungen konnten vor vollem Haus gewonnen werden und die im Schnitt 130 Zuschauer bzw. Fans bekamen spannendes und spektakuläres Tischtennis geboten. Mit diesem Zuschauerschnitt ist der SC Staig aktuell Ligaspitze. Ein Grund für die super Zuschauerresonanz ist sicherlich die

rein regionale Mannschaft, die diese Saison ins Rennen geschickt wurde. Alle drei Neuzugänge sind in der Region bekannt und stehen für attraktiven Tischtennisport, gepaart mit einem positiven Auftreten. **Gerd Richter**, der als neuer Staiger Spitzenspieler von den TTF Lieberr Ochsenhausen zur Mannschaft gestoßen ist, gehört zu den besten Spielern der Liga (aktuelle Bilanz 11:3). Den Ex-Bundesligaspieler und Deutschen Juniorenmeister zeichnet vor allem sein



*Gerd Richter zeichnet sich durch überlegtes Spiel und unbedingten Siegeswillen aus.*

überlegtes und sicheres Spiel sowie sein unbedingter Siegeswillen aus. Gerd brachte auch gleich seinen Mannschaftskollegen **Thomas Huber** mit zum SC Staig. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und unglücklichen Fünfsatzniederlagen kommt Thomas immer besser in Fahrt und hat schon den ein oder anderen äußerst wichtigen Ein-

zelsieg beigesteuert. Thomas ist der ruhigste, der drei Neuzugänge. Er hebt immer nur das Positive hervor und vermittelt dies seinen Mitspielern.

Der Zuschauermagnet schlechthin ist der dritte Neuzugang **Andreas Brandt**. Mit seiner unnachahmlichen Art Tischtennis zu spielen bringt er ein ums andere Mal die Zuschauer, aber auch seine Gegenspieler zum Staunen. Aktuell führt Andi die Paarkreuzrangliste (Mitte) der Oberliga mit 13:1 Einzelsiegen an. Alle drei Neuzugänge sind ein absoluter Gewinn für die Mannschaft, die Abteilung und die gesamte Tischtennisregion Ulm.



*Andreas Brandt bringt Zuschauer und Gegenspieler zum Staunen*

*Fortsetzung Seite 29*

Fortsetzung von Seite 28

Komplettiert wird die Oberligamannschaft durch die schon aus der Vorsaison bekannten Spieler

**Marcel Harler, Kevin Kaiser** und **Marc Schickler**. Marcel, der in der Saison 2010/11 eine Bank im mittleren Paarkreuz war, nimmt die Herausforderung im

vorderen Paarkreuz an. Kevin und Marc bilden zusammen das hintere Paarkreuz.

Wer also interessanten, hochklassigen und sympathischen Tischtennis sport erleben möchte, der ist herzlich eingeladen, die erste Herrenmannschaft bei ihren Begegnungen in der Altheimer Gemeindehalle zu besuchen und zu unterstützen. Die immer sonntags stattfindenden Heimspiele beginnen um 14 Uhr (Änderungen werden auf der Homepage der Tischtennisabteilung bekannt gegeben).

Um das leibliche Wohl sorgt wie immer unser Catering-Chef Martin. Wie an einem Sonntagsmorgen gewünscht, versorgt er die Zuschauer mit Kaffee und hausgemachten Kuchen. Auch in dieser Disziplin ist der SC Staig top in der Liga!

*msch*



*Ihr Ziel ist der Klassenerhalt:hinten v.l. Kevin Kaiser, Marcel Harler, Andreas Brandt, vorne v.l. Thomas Huber, Gerd Richter und Marc Schickler*

# INFORM

Staiger Jugend wie gewohnt in der Erfolgsspur

## Mit 6 Jungen-Mannschaften im Spielbetrieb

Die Staiger Jugendmannschaften überzeugen auch dieses Jahr auf ganzer Linie. Wie in den vergangenen Spielzeiten erfüllen alle Mannschaften bisher die Erwartungen. Für die 1. Jungenmannschaft, die weiterhin in der höchsten Jugendspielklasse Württembergs aufschlägt, verläuft die Saison bisher durchaus erfolgreich. Nach der Vorrunde steht man auf Tabellenplatz drei und befindet sich mitten im Kampf um den begehrten zweiten Platz, der am Ende der Saison den Startplatz bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften bedeuten würde. Übertrender Spieler der Vorrunde war mit Sicherheit **Laurin Sill**, der mit einer Bilanz von zwölf Siegen bei nur einer Niederlage glänzen konnte.

Auch die 2. Jungenmannschaft spielt bisher eine sehr gute Saison. In der Bezirksliga steht man ebenfalls an Tabellenplatz drei und blickt genau wie die 1. Jungenmannschaft vor allem nach oben. Hervorzuheben sind hier die zwei jungen Talente **Nico Wenger** und **Tom Duffke**, die ihre meistens weitaus älteren Gegner regelmäßig zur Verzweiflung bringen. Mit Bilanzen von 10:1 und 9:1 gehören sie natürlich zu

den besten Spielern der Liga.

Die 3. Jungenmannschaft spielt momentan ebenfalls in der Bezirksliga; hier war schon vor der Saison klar, dass dies keine einfache Aufgabe werden würde. Nach der Vorrunde belegt man leider relativ chancenlos den letzten Tabellenplatz, was allerdings nicht schlimm ist. Ein möglicher Abstieg würde nicht unbedingt schaden, da man dann im kommenden Jahr einen Neuanfang starten könnte.

In der 4. Jungenmannschaft kämpft man derzeit um den Klassenerhalt, wo man sich gute Chancen ausrechnen kann.

Jungen V und VI spielen eine sehr solide Saison, und beide stehen in ihren jeweiligen Klassen auf Tabellenplatz vier.

Und auch die Kleinsten gestalten ihre ersten Spiele erfolgreich. Die Mannschaft der Jungen U 12 bekommt immer mehr Spieler, die zusammen mit viel Spaß erste Erfolge feiern.

Die Staiger Mädchenmannschaft konnte in der Vorrunde mit einem sehr guten dritten Platz glänzen; die zwei Topspielerinnen **Julia Wiedersatz** und **Theresa Staiger** haben seit dieser Saison mit **Alexandra Schilling** nun endlich regelmäßige



*Wird bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugend teilnehmen: Louis Häußler*

Unterstützung in der Mannschaft.

Auch im Einzelsport gibt es wieder erfreuliche Dinge zu berichten. So werden dieses Jahr **Louis Häußler** (Herren II), **Laurin Sill** und evtl. auch noch **Nico Wenger** bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugend teilnehmen. Der SC Staig hat somit wieder als einziger Verein im Raum Ulm gleich mehrere Spieler, die an diesem Highlight teilnehmen werden. Ein weiterer Beweis für die nun schon jahrelange erfolgreiche Jugendarbeit.

kk



**Wir machen Kinder stark gegen Sucht und Drogen**

DEUTSCHER  
SPORTBUND  
www.dsb.de

DEUTSCHER  
SPORTBUND  
www.dsb.de

Sportvereine  
Für alle ein Gewinn



# INFORM

# TISCHTENNIS

Rolf Schickler als Neuzugang in der Abteilung

## Über Fußball und Handball zum Tischtennis

Sein sportlicher Werdegang begann in der Fußballjugend des SSV Ulm. 3 Jahre später wurde er von der TSG Söflingen abgeworben, wo er bis zum 16. Lebensjahr als Torhüter in der Fußballjugend eingesetzt wurde.

Mit 17 Jahren zog es ihn für längere Zeit zum Handball. In der Jugendmannschaft der Handballabteilung hütete er zwei Jahre das Tor. Daran anschließend spielte er in der 1. Herrenmannschaft der TSG Söflingen ebenfalls als Torwart, bis er aus gesundheitlichen und privaten Gründen seine Handballkarriere beenden musste.

Nicht nur im Handballsport war er eine Größe, sondern auch während seiner Zeit als Profimusiker beim Heeresmusikkorps 10. Dort war er Schnellster seiner Kompanie – aber nicht beim Weglaufen, sondern über 10.000 Meter.

Beim Tischtennispiel im Garten mit seinem Sohn Marc (Spieler unserer Oberligamannschaft)

wurde dieser entdeckt und zu einem Training in Dornstadt eingeladen.

Als Betreuer, Jugendleiter und Spieler bei den Sportfreunden Dornstadt verbrachte Rolf in den folgenden Jahren viele Wochenenden mit Jugendbetreuung und Punktspielen, zumal auch noch seine Tochter Tanja im Tischtennispiel sehr erfolgreich war.

Sein größter sportlicher Erfolg war aus seiner Sicht ein Sieg bei den Bezirksmeisterschaften der Herren C.

Durch den Umzug nach Mähringen begann Rolf Tischtennis bei den Aktiven des SV Mähringen zu spielen, mit denen er zwei Aufstiege, von der C- Klasse bis zur A- Klasse, feiern konnte.

Vor 4 Jahren zog es ihn dann wieder zu seinem ursprünglichen Verein nach Dornstadt zurück. Dort erlebte er sein sportliches Highlight im Landesligaspiel Dornstadt gegen SC Staig, in welchem er gegen seinen Sohn Marc antreten musste. Zitat: "Ich glaube, ich habe pro Satz 3 Punkte gemacht und das waren Kantenbälle".

Nachdem er vor zwei Jahren in Staig gebaut hatte, war es wohl angebracht, nun auch beim SC Staig Tischtennis zu spielen. Über seinen Sohn Marc wurden die Kontakte geknüpft und Rolf

wunschgemäß in die 6. Herrenmannschaft eingebaut, in der er nun als Führungsspieler mit größter Wahrscheinlichkeit gleich die Herbstmeisterschaft feiern darf.



*Rolf Schickler verstärkt als Führungsspieler die 6. Herrenmannschaft*

Die Mannen der 6. Mannschaft freuen sich nicht nur darüber, dass Rolf mit ihnen zusammen Tischtennis spielt, sondern schätzen an ihm, dass er auch davor und danach ein angenehmer Mannschaftskamerad ist.

Da er den Trainerschein C besitzt, sind Aktivitäten im Jugendbereich durchaus gerne gesehen, zumal er bald in Ruhestand geht.

*msch*

**„Bist Du fit?!“**  
[www.richtigfit.de](http://www.richtigfit.de)  
richtigfit  
richtigfit® DEUTSCHER SPORTBUND

## DTB-Pokal in der Stuttgarter Porsche-Arena

### **Einmaliges Ereignis hautnah miterlebt**

Von unserer Turnabteilung waren 8 Turner im Alter von 13–17 Jahren sowie deren Übungsleiter unter den Zuschauern, um dieses einmalige Ereignis einmal hautnah mitzerleben.

Obwohl einige auf der Hinfahrt im „Hirschgund-Busle“ noch recht schläfrig waren, war die Müdigkeit beim Betreten der Porschearena schnell verflogen.

Zu Beginn fand das Einzelfinale der Frauen um die deutschen Turnerinnen Kim Bui und Nadine Janosch statt. Gleich im Anschluss folgte das Mannschaftsfinale der Männer mit Teams aus Russland, England, Deutschland und der Schweiz.

Die anfängliche Enttäuschung darüber, dass Turnstar Fabian Hambüchen aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen konnte, verflog schnell und es wurde bei den Wettkämpfen kräftig mitgefiebert und gestaunt.

Für unsere Turner waren viele neue Übungsteile zu erkennen,

die sie künftig auch gerne trainieren möchten. Auch haben sie natürlich kräftig mitgejubelt und damit ihren Anteil zur Bombenstimmung in der Halle beigetragen.

Diese Stimmung übertrug sich dann auch noch auf die Heim-

fahrt, mit der dieser tolle, erlebnisreiche Tag mit vielen Eindrücken und der Möglichkeit, die Turnstars einmal persönlich kennenzulernen, perfekt abgerundet wurde.

cn



*Die Turner waren begeistert von der Atmosphäre in der Porsche-Arena*

# INFORM

# TURNEN

Ein besonderes Wochenende für Turnbegeisterte

## Trainingslager 2011 für Förderturngruppen Mädchen

Vom 28. – 30.10.11 fand für alle Förderturngruppen der Turnabteilung ein Trainingslager in der Turnhalle Steinberg statt. 17 Mädchen im Alter von 8-14 Jahren sowie alle Trainer und Übungsleiter aus dem Bereich Förderturnen haben an diesem Trainingslager teilgenommen.

Der Schwerpunkt lag in erster Linie im methodischen Erlernen von anspruchsvolleren Elementen wie z. B. Handstützüberschläge vorwärts/rückwärts sowie Langhang- und Kippaufschwünge an Reck und Stufenbarren. Außerdem waren Übungseinheiten in Form von Krafttraining zur Verbesserung der Kondition und der Beweglichkeit sowie eine Zumba-Stunde zur Verbesserung des Rhythmusgefühls dabei.

Es war jedoch nicht nur Sport angesagt, sondern auch Vergnügen. Nach den



*Wohlverdiente Pause beim Trainingslager des Förderturnens*

Trainingseinheiten am Freitag ging's am späten Nachmittag zum Schwimmen ins Nautila. Abends wartete dann schon ein leckeres Abendessen, und vor dem Einschlafen gab's noch einen Filmeabend.

Nach einer kurzweiligen Nacht stand am Samstag den ganzen Tag Training mit Video-Analyse auf dem Programm. In den Trainingspausen

konnten sich die Turnerinnen mit Kuchen und frischem Obst stärken und neue Kräfte tanken. Mit Malen und Spielen ließen sie den Tag ausklingen. Am Sonntag starteten alle trotz leichter Ermüdungser-

scheinungen nochmals mit vollem Elan in eine weitere Trainingseinheit. Zum Abschluss gab es dann eine wohlverdiente Piz-za.

Als Fazit war für alle teilnehmenden Turnerinnen klar: So etwas wird wiederholt! Die Euphorie ging sogar so weit, dass jetzt öfter auch sonntags Trainingseinheiten geplant sind.

Ein besonderer Dank gilt **Sina Schneider**, die die Turnerinnen durch ihre spontane Mitarbeit begeistert und wertvolle Tipps zum Thema Handstützüberschläge geben konnte sowie an **Carolin Johne**, die mit einer tollen Zumba-Stunde zu einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm beigetragen hat. Ein Dank auch an die Eltern und Helfer, die das Übungsleiter-Team das ganze Wochenende über fleißig unterstützt haben.

cn

## WANTED

### Abteilungsleiter/in Turnen

Die Turnabteilung ist die größte Abteilung des SC Staig mit rund 900 aktiven Mitgliedern.

Sie ist eine sehr vielfältige Abteilung, zu der folgende Bereiche gehören:

- Wettkampfturnen
- Geräteturnen – männlich und weiblich
- Freizeitsport – männlich und weiblich mit Volleyball
- Fitness, Gesundheit, Allkampf,
- Seniorenturnen
- Kinderturnen und
- Showgruppen

Die einzelnen Bereiche werden durch eigene Bereichsleiter organisiert. Der Abteilungsleiter wird zudem von zwei Stellvertretern unterstützt, die Ihre Hauptaufgaben in Wettkampfsport und Freizeitsport geteilt haben. Mit Kassier, Schriftführer und Beisitzern sind neben dem Abteilungsleiter insgesamt weitere 13 Mitglieder an der Leitung dieser Abteilung beteiligt, die sich ca. alle 6 Wochen zu einer gemeinsamen Sitzung treffen.

Da die derzeitige Abteilungsleiterin Tina Rank anderweitige Aufgaben im Hauptverein übernommen hat, wird ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für diese Position gesucht.

Wer sich in der Funktion als Abteilungsleiter/in engagieren möchte, erfährt mehr über die Abteilung auf der Homepage des SC Staig und kann sich direkt bei Tina Rank (Tel. 0173 9257699) über die Anforderungen und Aufgaben informieren.



## I WANT YOU

### Übungsleiter/in für Dance-Kids gesucht

Die Dance-Kids sind eine junge, aufstrebende Showgruppe des SC Staig, die sich der Chart-Musik und dem Videoclip-Dancing verschrieben hat; ... aber auch offen für andere Arten von Tanz oder Bewegung ist. Hier ist der Phantasie keine Grenze gesteckt.

Erste Auftritte bei Kinderturnfesten in Ulm, Schwäbisch-Gmünd, Ravensburg und Erfolge dort auf den Showbühnen sowie bei vereinseigenen Veranstaltungen wie Kinderweihnacht usw. können sie bereits vorweisen.

Die Begeisterung für das Tanzen ist da, es fehlen jedoch seit Sommer 2011 ein oder zwei Übungsleiter für diese motivierte Gruppe.

Die Mädchen im Alter von ca. 9 bis 13 Jahren möchten ihren Spaß am Tanzen weiter ausüben und suchen deshalb einen Übungsleiter, der ihnen mit derselben Begeisterung die Choreographien und Moves der Stars beibringt.

Informationen zu dieser Aufgabe gibt es bei der Geschäftsstelle oder der Bereichsleiterin „Showgruppen“, Ursula Hertle, Tel: 07346/54 55